

früher dieser Vermählungen die doppelte Pflicht, das Dreijährige aufrechtzuerhalten und die Ausbildung der Arbeiter zu fördern, welche durch die von den Radikalen und Sozialisten im Jahre 1908 durchgeführte Verfassung der Wasserflößen schwer geschädigt worden sei.

In den Verhandlungen der Kammer erzählt wird, hat von Bourgeois die Annahme des Parteiprogramms des Reiches ausdrücklich an die Bedingung geknüpft, daß die neue Regierung das Dreijährige ungehindert zur Anwendung bringe.

Defakone wieder **Kammerpräsident**. Die am Donnerstag vorgenommene ordentliche Wahl des Präsidenten in der Kammer endigte abermals mit einer überwindlichen Stimmenmehrheit für Paul Defakone. Von 453 Stimmen wurden 41 für ihn abgegeben.

Zu **Vizepräsidenten** der Kammer sind ordentlich gewählt worden: **Element** (Radikal) mit 375 Stimmen, **Konfiter** (Moderat) mit 333 Stimmen; **Gobard** (Sozialist) mit 310 und **Mugagneur** (Sozialist) mit 267 Stimmen.

Schweiz.

Am das Fabrikgesetz. Der Schweizerische Nationalrat hat den vom Ständerat (Erste Kammer) über verhängten Fabrikgesetzentwurf nochmals durchberaten. In den meisten Punkten hat sich die Volksvertretung dem Ständerat förmlich unterworfen. So ist das Schlußwort für junge Mädchen wieder auf 14 Jahre herabgesetzt worden. Auch das Alkoholverbot im Betrieb ist aus einem Obligatorium wieder zu einem Fakultativum geworden. Einzig in der Frage des Verbots der Nachtarbeit der jugendlichen Arbeiter in den Glasbläsen blieb der Rat mit schwacher Mehrheit auf seinem fortschrittlichen Standpunkt vom Dezember. — Die sozialdemokratische Fraktion hat natürlich keine Verschlechterungsvorschläge mit zäher Energie bekämpft. Leider konnte sie keinen Vorstoß zur Verbesserung unternehmen, denn das Kompromiß zwischen Gewerkschaften und Unternehmerverbänden, das die Grundlage des Regierungsentwurfs bildet, muß natürlich von beiden Seiten loyal eingehalten werden. — Das Gesetz soll nach einer Strafbestimmung gegen Verletzung des Vereinsrechts erlassen; ein diesbezüglicher sozialdemokratischer Antrag liegt vor. Die Kommission hat ihn aber abgelehnt.

Wenn das Fabrikgesetz endlich von den Parlamenten angenommen sein wird, so ist es noch lange nicht in Kraft getreten. Da es ein Kompromiß ist, haben weder Arbeiter noch Unternehmer begehrte Freunde an den vielen Halbtagen, die das Gesetz aufweist. Kommen von irgend einer Seite die 30.000 Interzessionen zusammen, so hat das Volk die Entscheidung. Geht es nicht, so kann man schon jetzt die Verwertung prognostizieren. Seine Gruppe kann spezialisiert für dieses Volk als Fortsetzung der bisherigen Verhandlung am 15. d. M. in Paris eine interne Befragung unter den Parteien oder Teilnahme der Regierung stattfinden. Der Ministerpräsident erklärte, daß die Regierung bereit sei, auf ihre Anwesenheit bei der nächsten Befragung zu verzichten, wies jedoch darauf hin, daß ein positives Ergebnis der Beratungen ohne Einverständnis mit der Regierung überhaupt nicht zustande kommen könne, und es müßte daher der Moment kommen, in dem die Regierung mitzuziehen berufen sein werde.

Österreich-Ungarn.

Die böhmische Krise. Im Abgeordnetenhaus in Wien versammelten sich am Donnerstag nachmittags die Vertreter sämtlicher deutschen und tschechischen Parteien sowie Vertreter des konservativen und „verfassungstreuen“ Großgrundbesitzes, um über Mittel und Wege zur Wiederherstellung verfassungsmäßiger Zustände in Böhmen zu beraten. Nach vierstündiger Debatte, in deren Verlauf die Parteien auf ihrem bisher eingenommenen Standpunkt beharrten, erklärte man sich dahin, daß als Fortsetzung der bisherigen Verhandlung am 15. d. M. in Paris eine interne Befragung unter den Parteien oder Teilnahme der Regierung stattfinden solle. Der Ministerpräsident erklärte, daß die Regierung bereit sei, auf ihre Anwesenheit bei der nächsten Befragung zu verzichten, wies jedoch darauf hin, daß ein positives Ergebnis der Beratungen ohne Einverständnis mit der Regierung überhaupt nicht zustande kommen könne, und es müßte daher der Moment kommen, in dem die Regierung mitzuziehen berufen sein werde.

Mexiko.

Erfolge der Aufständischen. Nach Depeschen von Carranza sind die Städte Toluca und Toluca im Staat Queretaro von einer Streitmacht unter General Camacho Aquilar, der kürzlich zum Gouverneur dieses Staates ernannt worden ist, eingenommen worden. Aquilar hält jetzt einen großen Teil des Landes und hat Zivil- und Militärbehörden eingesetzt. Die Verbindung zwischen der Westküste von Mexiko und der Stadt Mexiko ist durch die Konstitutionalisten völlig abgeschnitten. Nach einer von dem Admiral Howard eingetroffenen Nachricht ist die Stadt Guadalupe von drei Kolonnen der Armee des Generals Obregon eingenommen. Die Stadt Colima ist in die Hände der Konstitutionalisten, General von früheren Gouverneuren des Staates Colima, Alamillo, gefallen.

Südafrika.

Eine Verschlechterung des Wahlrechts. durch die man in erster Linie die Arbeiterpartei treffen will, plant die südafrikanische Verwaltung. Sie beabsichtigt, in der nächsten Session dem Parlament einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach das Wahlrecht an ein nachgewiesenes Vermögen von mindestens 4000 M. gebunden werden soll. Auf diese Weise hofft man, das Anwachsen der Arbeiterpartei verhindern zu können.

Aus der Partei.

Eine sozialdemokratische „Herausforderung“. In Altbaibensleben wandte sich die Arbeiterjugend mit einem Antrag an den Schulvorstand, ihr die Benutzung der der Gemeinde gehörenden Turnhalle und des Gemeinde-

spielplatzes zu gestatten. Die Antwort war ablehnend; der Vorstand läßt aber so weitreichende Schritte auf die Anforderung ihrer Vertreter zu, daß sie hier wiedergegeben sei:

Auf Jören hier am 16. d. M. eingegangenen Antrag auf Ueberlassung der Turnhalle und des Spielplatzes zur Mitbenutzung der Lehrer der Arbeiterjugend hat der Schulvorstand in seiner gestrigen Sitzung beschließen, diesen Antrag abzulehnen, weil es bei der öffentlichen Bekanntheit der herrschenden Haltung der Arbeiterjugend als eine sozialdemokratische Herausforderung angesehen werden muß. Der Vorstandsvorsitzer Hinde.

Wenn Arbeiter ihr Recht verlangen, dann ist das eine sozialdemokratische Herausforderung; aber Pflichten haben sie selbstverständlich zu erfüllen. Noch ist keiner unserer Gegner auf die Idee verfallen, sozialdemokratische Steuern zu zahlen, um die Sozialdemokraten vom Militärdienst auszuscheiden. Die Antwort des Schulvorstandes ist empörend und aufreizend, ja, sie ist eine Herausforderung an die Arbeiterjugend, die sie nicht annehmen muß, daß sie in ihrem Kampfe gegen die herrschenden Kräfte nicht nachlassen darf.

Gewerkschaftliches.

Der Transportarbeiterverband im Jahre 1913.

Das 490 Stimmige starke Jahreshaus des Transportarbeiter-Verbandes ist schon erschienen. Aus seinem reichen Inhalt sei hier einiges wiedergegeben. Der Transportarbeiterverband ist die einzige unter den großen Organisationen, die im Krisenjahr keinen Mitgliederverlust, sondern noch einen Gewinn von 3439 Mitgliedern verzeichnen konnten. Nicht so günstig gehalten sich die Massenverhältnisse des Verbandes. Die Hauptliste weist eine Verringerung des Bestandes um 80417 M. auf. Die Verwaltungskosten konnten dagegen ihre Kostenbasis nach um rund 24000 M. steigern. Der Verlust der Hauptliste ist lediglich auf die ganz außergewöhnliche Steigerung der Ausgaben für Streiks und Lohnbewegungen im Jahre 1913 zurückzuführen. Diese betragen 2274517 M. gegen nur 46918 M. im Jahre 1912. Die großen Streiks bei der Binnenindustrie und an der nordischen Westküste haben diese vermehrte Ausgabe der Hauptliste herbeigeführt. Das Gesamtvermögen des Verbandes betrug am Jahresabschluss aber immer noch über 21 Millionen Mark. Der nächste Woche in Köln a. Rh. stattfindende Verbandstag wird, den Verhältnissen Rechnung tragend, eine Finanzreform vornehmen. Das kann er um so leichter, als durch die Organisation in den letzten zwei Jahren eine Lohnsteigerung von 14210000 M. erkämpft worden ist. Aber nicht nur die Ausgaben für Lohnbewegungen, sondern auch die für Arbeitslose und Kranke haben eine weitestehende Erhöhung zu verzeichnen. Im Jahre 1912 hatte der Verband insgesamt für Unterhaltungen der vertriebenen Arbeiter 21125 M., 1913 dagegen 42839 M. ausgeben. Die Gesamtsummen des Verbandes betragen 6102985 M. Der Verband hatte am Jahresabschluss 229 127 Mitglieder.

Die Verbandstätigkeit war eine recht intensive. Es wurden nicht weniger als 46516 Versammlungen und Sitzungen abgehalten und außerdem 130000 Flugdriftchen und 214500 Werbebrochüren für allgemeine und spezielle Branchenagitation verbreitet. Das Ergebnis dieser Tätigkeit waren 73111 Neuaufnahmen. Diese Stiffer sieht allerdings in seinem Verhältnis zu der beiderseitigen Zahl des wirtlichen Mitgliedergewinnes.

Die Lohnbewegungen haben selbst im Krisenjahre zu 93,9 Prozent mit Erfolg für die Beteiligten geendet. Die Bewegungen erzielten sich auf 232 Orte und vier Stromgebiete in 6835 Vertrieben mit 68 975 Beschäftigten. Von den Beschäftigten gehen 58 677 Personen dem Verband an. Die erzielten Lohnsteigerungen summieren sich im Jahre auf 4 833 000 M., die erspärrte Verringerung der Arbeitszeit beträgt insgesamt 8 896 438 Stunden. Dazu kommen die sonstigen Verbesserungen im Arbeitsverhältnis, Bezahlung der Ueberstunden, Sonntagsarbeit, Gewährung von Ferien usw. Dem Verband ist es ferner gelungen, für 5964 Personen 204 neue Tarife abzuschließen und 226 Tarife für 15 591 Arbeiter zu erneuern. Im ganzen arbeiten jetzt 74 071 Verbandsmitglieder zu tariflich geregelten Arbeitsbedingungen.

Die Arbeitsnachweise des Verbandes konnten von 52 350 gemeldeten Stellen 46 829 besetzen.

In allen diesen Zahlen kommt der große Nutzen zum sichtbaren Ausdruck, der dem Transportarbeiter durch ihre gewerkschaftliche Organisation erwachsen ist.

„Rückgang“ der freien Gewerkschaften.

Aus den verschiedensten Ursachen, vornehmlich aber infolge der wirtschaftlichen Krise haben im Jahre 1913 eine Anzahl Arbeiterverbände einen Mitgliederverlust zu beklagen gehabt. Dieser Verlust hat die freien und auch die christlichen Gewerkschaften betroffen. Unlängst diese Tatsache ausgehend, erweist namentlich die Zentrumsprelle in letzter Zeit den Aufschwung, als hätten nur die freien Verbände einen Mitgliederrückgang erlitten, die christlichen hingegen nicht. Daß die Zentrumsprelle bei ihren Darstellungen obenrein mit der ihr geeignet erscheinenden Stoffen nicht zurückbleibt, versteht sich am Rande. Da ist es nun doch einmal angebracht, wiedergegeben, was ein katholischer Arbeiterorgan über den Rückgang der freien Gewerkschaften zu sagen hat. Der in München erscheinende Arbeiterbeschäftigt ist in seiner Nummer 22 mit dieser Frage und führt u. a. an:

Der Mitgliederrückgang der freien Gewerkschaften wird auch in erheblichen Maaßen mit einer Ausführllichkeit behandelt, die uns im umgekehrten Verhältnis zur Bedeutung dieses Rückganges zu stehen scheint. Denn falls es hätte nur die freien Verbände einen Mitgliederrückgang erlitten, die christlichen hingegen nicht, Daß die Zentrumsprelle bei ihren Darstellungen obenrein mit der ihr geeignet erscheinenden Stoffen nicht zurückbleibt, versteht sich am Rande. Da ist es nun doch einmal angebracht, wiedergegeben, was ein katholischer Arbeiterorgan über den Rückgang der freien Gewerkschaften zu sagen hat. Der in München erscheinende Arbeiterbeschäftigt ist in seiner Nummer 22 mit dieser Frage und führt u. a. an:

wirtschaftlich ertragen können, ohne in ihrer Macht einzuweichen. Solange die christliche Gewerkschaftsbewegung nicht noch mehr erklart und ihre Propaganda von der nationalen Partei nicht noch mehr betrieben wird, ist der weitere Fortschritt in der Zukunft zu erwarten.

Die Zentrumsprelle mag von diesen Darlegungen Notiz nehmen. Sie selbst in der Tat zu früh, denn eine Anzahl Verbände, die besonders stark unter der Krise und anderen wirtschaftlichen Erscheinungen zu leiden hatten, sind längst wieder im Vormarsch begriffen, so daß vorausichtlich das Jahr 1914 die Mitgliederzunahme vom Vorjahre reichlich weitmachen wird.

Es geht ohne Unternehmer!

Man schreibt uns aus London vom 3. Juni: In der großen Auslieferung in London von Waagenwerke, die nun schon mehr als 18 Wochen mit unermüdlicher Kraft andauert, ist eine neue Wendung eingetreten. Von einer friedlichen Beilegung des Streikes, an dem über 25 000 Arbeiter direkt beteiligt sind, scheinen wir heute so entfernt zu sein wie je. Bisher sind den Mitgliedern der am Streik beteiligten Gewerkschaften Einigungsversuche, die Kompromisse darstellten, zur Abstimmung vorgelegt worden, aber beide Abstimmungen haben die Ablehnung der Kompromisse mit ganz überwältigender Mehrheit zur Folge gehabt. Der Unternehmerverband hat darauf mehrmals mit der Generalauslieferung im ganzen Lande gedroht, um die Unterbringung der Londoner Ausgelieferten durch die Bauarbeiter der Provinz zu verhindern, aber bisher ist es bei der bloßen Drohung geblieben. Der Unternehmerverband hat die Arbeit, aber die Provinz offenbar nicht genügend unter seiner Fuchel, um sie zu veranlassen, auf die Auslieferung der gegenwärtigen günstigen Konjunktur im Baugewerbe zu verzichten.

In London hat die Auslieferung das Baugewerbe zu einem sehr großen Teil zum Stillstand gebracht, und eine ganze Anzahl wichtiger Bauten sind unterbrochen oder verzögert worden. Der Londoner Arbeiterverband, eine Föderation von 11 im Baugewerbe wirkenden Gewerkschaften, hat nun den Beschluß gefasst, wo möglich, mit den Auftraggebern selbst Kontrakte abzuschließen, wonach der Verband die Arbeiter selbst unternimmt unter völliger Aufsicht der Bauunternehmer. Ein großer Kontrakt dieser Art ist bereits zustande gekommen. Es handelt sich um das neue Gebäude der Zehnfachigen Gesellschaft, dessen Vertriebskosten sich auf rund 2 Millionen Mark belaufen. Der Bau wurde bereits vor zwei Jahren einem Unternehmer vergeben, der bei Ausbruch der Auslieferung die Arbeiter erzielte. Die Zehnfachigen Gesellschaft ist des Abrens mde, und da sie sich das Recht vorbehalten hat, den Kontrakt eventuell zurückzuführen, konnte sie nun den Auftrag dem Bauarbeiterverband übergeben. Wie der Daily Citizen mitteilt, vertritt der Verband nicht die Stelle des Unternehmers, sondern verpflichtet sich nur, die Arbeitskraft zu liefern, die der Auftraggeber selber entlohnt. Auf organisierte Arbeiter dürfen am Bau beschäftigt werden, auch die Vorarbeiter müssen Mitglieder der Gewerkschaft sein, und nur an Firmen, die ausschließlich organisierte Arbeiter beschäftigen, dürfen Teile arbeiten weiter vergeben und nur bei solchen darf Material beschafft werden. Der Verband hat für die leistungsfähige Ausführung der Arbeit.

Der Bau wird etwa 18 Monate dauern, und 200-300 Arbeiter werden an ihm ständig beschäftigt finden. Das ist schon an sich eine geringe Erleichterung eines Streikes, der namentlich für die unqualifizierten Arbeiter, die sich auf ihre letzten Gewerkschaften verlassen können, bereits große Opfer und Entbehrungen gefordert hat. Der Verband hofft aber, auch andere Auftraggeber zum Abschluß eines ähnlichen Kontrates veranlassen, möglicherweise auf diesem Wege der Auslieferung überhaupt das Jüdzack brechen zu können. Bei einigen Leuten, die dieser Kampfmethode das Wort gegeben haben, mag wohl die Erinnerung an gewisse inoffizielle italienische Gewerkschaften nicht fern sein, die namentlich in Italien unternommen worden sind, eine Rolle spielen. Allein für die beteiligten englischen Arbeiter und ihre Führer werden ganz sicher nur rein praktische Gesichtspunkte maßgebend sein, und es scheint in der Tat sehr gut möglich, daß diese neue Wendung die Bauunternehmer empfindlich schädigen und, indem sie in ihnen Zweifel an ihrer absoluten Inerentbereitschaft weckt, sie Vernehmlichungen zugänglicher machen wird.

Daß der Hieb nicht schlagend ist, das zeigt der Umstand, daß Anbeutungen von einer möglichen Materialsperrung laßt werden, wodurch die direkte Beschäftigung der Ausgelieferten bereichert werden könnte. Diese beschränkten Drohungen sind jedoch kaum ernst zu nehmen. Daß der Abwesenheit eines Schulungssystems sind Nachteile und Trübsal noch nicht absolute Herren in England, und in schlimmen Falle bleibt immer noch die Möglichkeit der Materialeinfuhr vom Ausland.

Zusammenfassung englischer Gewerkschaften.

Vertreter der Bergleute, der Eisenbahner und der Transportarbeiter haben in London eine vertrauliche Besprechung abgehalten zur Schaffung eines großen Arbeiterbundes; die Anwesenden waren völlig einmütig für einen Bund, der eine gemeinsame Aktion in allen Fragen von wesentlicher Wichtigkeit für das Gewerkschaftswesen fördert und Meinungsverschiedenheiten unter den einzelnen Berufsgruppen vorbeugt. Die Konferenz beschloß, einen nationalen Kongress zur Behauptung ihres Zweckes einzuberufen.

Bergarbeiterkämpfe in Spanien.

Neue ernste Konflikte sind in dem spanischen Bergarbeiter-Mio Tinto ausgebrochen, weil die Gesellschaft die eingelegenen Verhandlungen nicht erfüllt. Die Arbeiter forderten, daß sie Arbeit treiben würden, wenn die früheren Abmachungen nicht eingehalten würden. Darauf wurde das gesamte Personal ihrer Drucker und der Sekretär ihrer Gewerkschaft verhaftet und das größte Dorf des Bezirkes militärisch besetzt.

Solarbeiterstreik in Gotsa. Vor einigen Tagen haben in der Stadt-Biano-Fabrik (S. m. S.) in Gotsa rund 400 Arbeiter wegen Lohnverhinderung die Arbeit eingestellt, nachdem Verhandlungen mit dem Direktor mißglückt waren. Es handelt sich um eine Metallfirma, die auch in England und America Fabrikbetriebe besitzt.

Ganz bedeutend herabgesetzte Preise

in
Damen- u. Kinderhüten

Alex. Michail

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Nur soweit Vorrat.

Verkauf 3. Etage.

1 Waggon Emaille

- Ein Schmortöpfe mit Deckel 95
Posten 2400 24 cm sonst 1.65, jetzt
- Ein Schmortöpfe mit Deckel 68
Posten 20 cm sonst 95 Pl., jetzt
- Ein Wannen 95
Posten 4.95 3.85 2.75 1.75, 40 cm
- Ca. Maschinentöpfe 22
gestanzt jetzt Stück 48 28
- Kehrschaufeln 42
Stück
- Küchenschüsseln tief 48
1.25 75
- Ca. Eimer 68
1000 Stück 28 cm jetzt Stück
- Mülleimer mit Aufschrift 95

2 Waggon Glas

- Wassergläser 4
Stück 6
- Butterkühler 38
mit Patent-Verschluss
- Kompotteller 4
Stück 8 6
- Butterdosen 24
Stück 48
- Sturzflasche mit Glas 24
- Zitronenpressen 8
Stück 25
- Milchsatten 12
1/2 und 3/4 Liter Stück 15
- Ca. 5000 Kompottschalen 6
jetzt Stück 38 28 18

Sensationell billig!

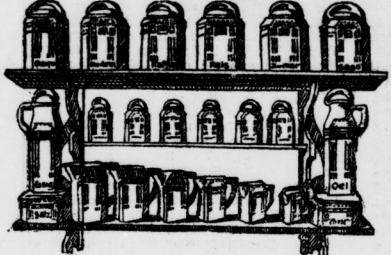
Bierbecher mit Goldrand und Buchstaben jetzt Stück 12

5 Waggon Haushaltwaren

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Verkaufsveranstaltung grössten Stils. . Aufsehen erregend billige Preise . .

1 Waggon Steingut



Rüchen- : Garnituren
mod. Fassons u. Dekore
22 teilig 95
2.50 1.75 4
16 teilig 345

- Speiseteller tief und flach Stück 4
- 1 Salz- oder Mehlreste 38
- Ca. 500 Blumenkübel 95
sonst bis 1.65 jetzt
- Spargelschalen Stück 88
- Obstservice 7 teilig 95
- Schokoladen-Kannen mit Deckel 1.25 95
- Essig- und Oelflasche zusammen passend 42
- 6 Gewürztonnen versch. Formen u. Dekore 68
- Satz Schüsseln 6 teilig 88
- Nachtgeschirre weiss und dek. jetzt Stück 65 48
- Toilette-Eimer mit Einlage 2.75 195

Gelegenheitskauf!

Ein Fabrikposten Waschgarnituren 5 teilig mit grosser Kanne und Becken jetzt zum Ausuchen 375

Riesenposten Einmache-Gläser

prima weisses Glas, komplett mit Gummi und Bängel, für jeden Einkoch-Apparat passend



Einmache-Häfen, weisses Glas

- 1/2 Liter 8
- 3/4 Liter 10
- 1 Liter 12
- 2 Liter 24
- 3 Liter 35
- 4 Liter 42 Pf

Ein Waggon echt bayr. Porzellan

- Speiseteller mit kleinen Fehlern, tief und flach Stück 9
- Ca. 400 Bratenplatten jetzt Stück 48 28
- Kaffeekannen Stück 75 50 38
- Satz Milchtöpfe dekoriert, 6 teilig 95

Nur soweit Vorrat!

Speiseteller mit Goldrand Stück 18

Ca. 8500 Paar Tassen

- weiss Paar . . . 9 || Goldrand . Paar 22
- Mod. Rosendekor Paar 32
- 5 Paar Ind.-Blau 95

Zufallskauf!

Ein Kaffee-Service moderne Dekore und Fassons 2.95 1.95 95

Enorme Posten Aluminium

- Schmortopf mit Deckel, 18 cm 95
- Milchtopf mit Ausguss, 16 cm 88
- Kaffeeflaschen 1/2 und 1 Liter 95 88
- Kinderbecher Stück 18
- Schmortopf 14 cm 38

Wirtschaftswaren

- 2 Gasplätten mit Erhitser 575
- Wandkaffeemühle 1a Werk 175
- Reibmaschinen 2.95 1.85 95
- Alpaka-Esslöffel Stück 32
- Alpaka-Teelöffel Stück 18
- Klammern Schock 18 12 6
- Plattbretter gut bezogen Stück 95

Bündeltöpfe

innen weiss 48 6 Stück braun 35

Freitag **Billige Lebensmittel!** Sonnabend

- Salatgurken groß, Stück 22 18 15
- Stachelbeeren . . . 2 Pfund 25
- Grüne Bohnen . . . Pfund 28
- Neue große saure Gurken 18
- Neue Kartoffeln . 5 Pfund 57
- Neue Matjes-Heringe Stück 15
- Kirschen Pfund 28
- Erdbeeren Pfund 68
- Zitronen 6 Stück 25 16
- Ananas 1/2 Pfund 42
- Schmer Pfund 55
- Pökelknochen . . . Pfund 18
- Cassler Pfund 96
- Mettwurst Braunsch. Art, Pfd. 95
- Kl. Landschinken . Pfund 123
- Schinkenspeck . . Pfund 103
- Grosser Posten Knackwurst Pfund 78
- Schinken gekocht 1/4 Pfund 35
- Cornedbeef 1/4 Pfund 25
- Delikatesülze . . . 1/2 Pfund 39
- Russischer Salat 1/4 Pfund 25
- Eier-Hausmach.-Nudeln 42
- Grieb-Hausmach.-Nudeln 38
- Faden-Nudeln . . . Pfund 38
- Eier-Schleifchen 1/2 Pfund 28
- Hörnchen 1/2 Pfund 20
- Makkaroni 1/2 Pfund-Pack 28 18
- Bruch-Makkaroni . Pfund 29
- Gem. Zucker 5 Pfund 93
- Gem. Raffinade . . . Pfund 21
- Einmache-Zucker . Pfund 23
- Pudding-Pulver . . 6 Pack 29
- Praliné versch.Füllungen, Pfd. 48
- Pfefferminzbruch . Pfund 39
- Eiswaffeln 1/4 Pfund 12
- Gefüllte Bonbons 1/2 Pfund 39
- Eisbonbons 1/2 Pfund 39
- Schokol.-Eisbonbons 1/2 Pfd. 28
- Schokoladenplätzchen glatt und bestreut 1/2 Pfund 38
- Brinio Keks 1/2 Pfund 42
- Kinder-Keks 1/2 Pfund 23
- Grosse Posten Kakao garant. rein . Pfund 62

LEOPOLD NUSSBAUM

Hamburger Engros-Lager

G. m. b. H.

Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr 20.
Im Monat Juni Gastspiel der glänzenden
Winter-Tymians!
Sanatorium für Gemütskranke!
Auf der Stasoo hört man die „Lachstürme“
Jede Nummer neu! Täglich ausverkauft!
Rechtzeitig — 10—1/2 u. 4—6 — gute Plätze nebena!

Zoo.

Sonntag den 7. Juni:
Billiger Sonntag.
Den ganzen Tag über: Erwachsene 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert.
Abends 7 1/2 Uhr: 1630
Konzert vom Stadttheater-Orchester
(Kapellmeister Wih. König)

Glauchaer Balsale,

Sonntag den 7. Juni, im grossen Saal
Grosser Ball
vom Verband der Fleischer, Zählstelle Halle (S)
Um zahlreichen Besuch bitten
Der Vorstand. Fr. Sachse.

Restaurant „Loest's Hof“

Merseburgerstrasse 54.
Empfehle den werten Bartel- und Gewerkschaftsgenossen meine Lokalisation auf ge. Benutzung.
Merkmale: gute Speisen und Getränke.
Angenehmer Familienausflug.
Karl Schnabel.

Verein Artistenbörse.

Sonnabend den 6. Juni 1914, abends 8 1/2 Uhr
im neuen Saal des „Volkspark“ Burgitz.
Gr. bunter Abend
mit nachfolgendem Tanz.
Stur erfrischendes Programm. Des Neueste Schöner.
Es ladet freundlich ein.

Voranzeige!

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“

Mitgliedsschaft Ammendorf-Radewell.
Sonntag den 14. Juni, im Dreierhaus, Oesdorf:

Bannerweihe.

I. A. Der Vertrauensmann.
NB. Sonnabend den 6. Juni, in der Eiche: Mitgliederversammlung.
Gesangverein „Concordia“, Queis.
(Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes.)
Sonntag den 7. Juni 1914:

Bannerweihe.

Von 1—3 Uhr: Empfang der Vereine.
Hierauf: Weihe des Banners, Umzug, Konzert auf dem Festplatz. Abends: B.A.L.
Hierzu ladet freundlich ein. Der Vorstand.

Gewerkschafts-Karten-Bitterfeld.

Sonnabend den 6. Juni 1914, im neuvervierten Saal des „Mehenzollern“
Gr. Saaleinweihung.
bestehend in Konzert und Ball, ausgeführt von der geliebten Geliebter Musikkapelle, Herr Direktor Wüthcher.
Einen angenehmen Abend verspricht
Eintritt 15 Wfr. Der Vorstand.

Max Kretzer,

der Meister der deutschen realistischen Romane,
feiert 60. Geburtstag.

Eine Sammlung Max Kretzers Romane

3 Bände
elegant gebunden, nur 3 Mark.
Einzelnhefte:

Die Bergpredigt	4.00	geb. 5.00 Mk.
Die Verborgenen	4.00	5.00
Der Herr Scheinbildner	2.00	3.00
Die Buchhalterin	3.00	4.00
Drei Weiber	3.00	4.00
Sturz vor dem Heim	1.00	1.50
Die beiden Genossen	3.00	4.00
Das Gesicht Christi	4.00	5.00
Die Madonna von Grunewald	5.00	6.00
Ein verfluchtener Mensch	3.00	4.00
Die alte Tochter	5.00	6.00
Barum	3.00	4.00

Zu beziehen durch die
Vollbuchhandlung, Halle (S.), Herz 29.

Gewerkschaftshaus

Halle, Harz 42-44 (Neubau).
Die Tischlerarbeiten
sollen in 2 Losen vergeben werden. — Die Unterlagen für jedes Los sind, gegen Erstattung von 3 Mark pro Los, vom Architekten Herrn Otto Streicher, Gräberstrasse 1, zu beziehen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.
Offerten sind bis **Donnerstag d. 11. Juni**, im **Volkspark**, Burgstrasse 27, einzureichen. Öffnung derselben, im Beisein etwa erscheinender Submittenten, abends 7 Uhr, ebendasselbst.
Die Ausführung der Fliesenlieferung und -Legung ist der Firma **Ströfer**, hier, zuzufallen; die elektrische Lichtanlage der Firma **Kurt Jähmig**.
Aus informatorischen Gründen wurden die Vergabungen der **Staubsaug-Anlage** sowie des **Korkestrich-Fußbodens** ausgesetzt.
Allen übrigen Herren Bewerbern für gebahnte Bemühungen besten Dank.
Halle, den 6. Juni 1914.
Halle'sche Genossenschafts-Buchdruckerei, G. G. M. H. H.

Karte von Deutschland

und den angrenzenden Ländern, autogrammiert.
— Preis 50 Pfennig. —
Zu beziehen durch die
Volkbuchhandlung
Halle (Saale), Herz 29.

22. Sitzung der 5. Klasse der 4. Preussisch-Schlesischen (230. Ggl. Preuss.) Klassen-Comité.

(Som. 8. Juni 1914) Nur bei Abnahme des 240. Ggl. mit bei. Nummer in Abnahme gebracht. Dies Gebraucht. G. G. M. H. H.

Bei jeder einzelnen Nummer sind zwei gleich bei Abnahme gebühren, und zwar je einer auf die Karte gleiches Nummern in beiden Hälften I und II.

4. Juni 1914, nachmittags. Randdruck verboten.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235

So haben es dieselben Leute getan, welche die Böhmer für die Zeitung verkauft haben. ...

Richard wurde ebenfalls, er rief: ...

Richard blieb eine Weile allein in der Schreibstube, bevor er den Vater aufsuchte. ...

Alle diese Mitteilungen hielten seine Seele nicht allein in Spannung; noch lagen die Erklärungen vertrauensvoller Männer in seiner Hand, und da stand ihm vor, daß sich Richard Weimann in seiner Kunst ein Führer war. ...

Er las die Briefe der Mutterverbändigen noch einmal aufmerksam durch. ...

Er las die Briefe in seine Tasche und begab sich zu seinem Vater. ...

„So hab ich meine Sache gemacht, und ich bin nun ein Mann, ...“

seht dem Wogen gereizt hatte, war durch den Aufbruch mit Vobe und endlich durch seinen Schicksal zu einer grausamen ...

Und in einem Strenge von Worten ward der Befleger dem Sohn ...

„Du sollst mein Erbe sein, du sollst an die Spitze der Familie treten und selbst der Herr werden über die Besitze aller Väter. ...“

„So hab ich meine Sache gemacht, und ich bin nun ein Mann, ...“

„So hab ich meine Sache gemacht, und ich bin nun ein Mann, ...“

„So hab ich meine Sache gemacht, und ich bin nun ein Mann, ...“

Kleines Feuilleton.

Wiener Feuilleton. Auf das Preisanschreiben des Arbeitergesangs-Vereins ...

Der Morgen tagt. Was, mit dem Sommer, ihr Mägen und Mädel! ...

Stark aus dem Dunkel der modernen Nächte ...

Stark aus dem Dunkel der modernen Nächte ...

Stark aus dem Dunkel der modernen Nächte ...

Stark aus dem Dunkel der modernen Nächte ...

Stark aus dem Dunkel der modernen Nächte ...

Am die Jugend.

fermer lauschten die etwa 800 Jugendlichen begeistert der Rede des Genossen Kauls-Offenbach. ...

Ein besonders schönes proletarisches Jugendheim hat die Arbeiterkammer in ...

Am Exedraoch befindet sich der Verammlungsaal für die Jugend, ...

Prämien für Jugendfang. In Duffeldorf herrscht gegenwärtig große Mißstimmung ...

Die Unzufriedenheit wendet sich der A. 2. R. ferner gegen die Bestimmung ...

Humor und Satire.

Der „Agreß“ — lönst. „Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

„Haben Sie nicht eine hübsche Leder ...“

Feiertage der Arbeiterjugend.

Wie in früheren Jahren, so haben auch in diesen Feiertagen eine Anzahl Vereine der proletarischen Jugendbewegung ihre Jugendtage abgehalten. ...

Wie in früheren Jahren, so haben auch in diesen Feiertagen eine Anzahl Vereine der proletarischen Jugendbewegung ihre Jugendtage abgehalten. ...

Wie in früheren Jahren, so haben auch in diesen Feiertagen eine Anzahl Vereine der proletarischen Jugendbewegung ihre Jugendtage abgehalten. ...

Wie in früheren Jahren, so haben auch in diesen Feiertagen eine Anzahl Vereine der proletarischen Jugendbewegung ihre Jugendtage abgehalten. ...

Wie in früheren Jahren, so haben auch in diesen Feiertagen eine Anzahl Vereine der proletarischen Jugendbewegung ihre Jugendtage abgehalten. ...

Wie in früheren Jahren, so haben auch in diesen Feiertagen eine Anzahl Vereine der proletarischen Jugendbewegung ihre Jugendtage abgehalten. ...

Wie in früheren Jahren, so haben auch in diesen Feiertagen eine Anzahl Vereine der proletarischen Jugendbewegung ihre Jugendtage abgehalten. ...

Wie in früheren Jahren, so haben auch in diesen Feiertagen eine Anzahl Vereine der proletarischen Jugendbewegung ihre Jugendtage abgehalten. ...